

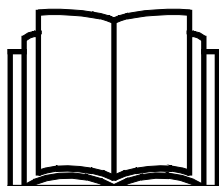
AVANT[®]

Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



Laubkehrmaschine

Artikelnummer: A428800



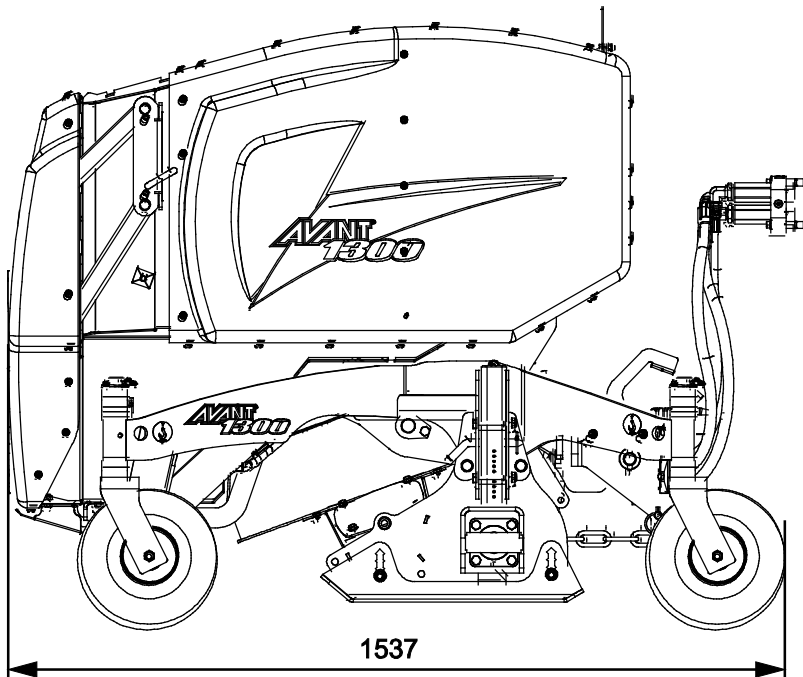
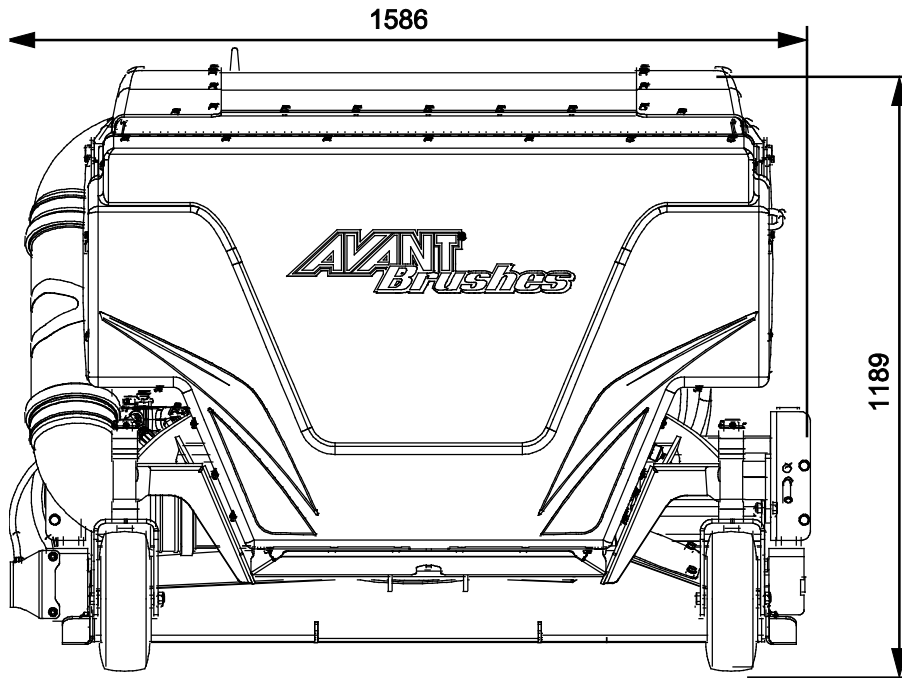
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

AVANT[®]
AVANT TECNO OY
e-mail: sales@avanttecno.com

Ylötie I
33470 YLÖJÄRVI
FINLAND
Tel. +358 3 347 8800
Fax +358 3 348 5511



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT	4
In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole.....	5
2. VERWENDUNGSZWECK	6
3. SICHERHEITSANWEISUNG FÜR DIE BENUTZUNG DES ANBAUGERÄTES	7
4. TECHNISCHE DATEN	10
4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts	11
5. ZUSAMMENBAU DES ANBAUGERÄTS	14
5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen	16
6. BETRIEBSANLEITUNGEN	18
6.1 Prüfungen vor der Bedienung	18
6.2 Verwenden der Laubkehrmaschine	20
6.3 Arbeiten auf unebenem Boden.....	22
6.4 Transportposition	22
6.5 Einlagerung.....	23
6.6 OptiFloat®.....	23
6.6.1 Sicherheitsventil.....	25
6.7 Adjusting the working height.....	26
6.8 Einstellen der Drehgeschwindigkeit der Bürste.....	27
6.9 Entleeren des Auffangbehälters	28
6.10 Tragbares Saugrohr (optionales Extra).....	29
6.10.1 Montieren des Saugrohrs	30
6.11 Behebung einer Verstopfung.....	32
7. WARTUNG UND SERVICE	33
7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten	33
7.2 Reinigung des Anbaugeräts.....	34
7.2.1 Reinigung der Laubkehrmaschine	35
7.2.2 Abnehmen des Auffangbehälters.....	36
7.2.3 Prüfen und Schleifen der Zerkleinerungsklingen	37
7.3 Schmierung	37
7.4 Wartung und Austausch der Bürsten	38
8. GARANTIEBESTIMMUNGEN	39

I. Vorwort

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Es wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Kontaktieren Sie Ihren Avant-Händler, um weitere Informationen über lokale Anforderungen zu erhalten, bevor Sie den Lader auf der Straße bedienen.

Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Vertriebs- und Servicepartner, wenn Sie weitergehende Fragen zu Bedienung, Service oder Ersatzteilen haben.

Dieses Handbuch ist eine Übersetzung der Originalanweisungen in englischer Sprache. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Auf den Bildern sind möglicherweise auch optionale Geräte oder Funktionen abgebildet, die zurzeit nicht verfügbar sind. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern. Copyright © 2019 Avant Tecno Oy. Alle Rechte vorbehalten.

In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole

Die folgenden Warnsymbole werden in diesem Handbuch verwendet. Sie weisen auf Faktoren hin, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:



WARNUNGSICHERHEITSHINWEISSYMBOL

Dieses Symbol bedeutet: „**Warnung, Vorsicht! Es geht um Ihre Sicherheit!**“

Lesen Sie die folgenden Meldungen sorgfältig, denn sie warnen vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen könnten.

Das Sicherheitshinweissymbol selbst sowie die entsprechenden Sicherheitshinweise kennzeichnen wichtige Sicherheitsmeldungen in diesem Handbuch. Sie werden verwendet, um auf Anweisungen aufmerksam zu machen, bei denen es um Ihre und um die Sicherheit anderer geht. Wenn Sie dieses Symbol sehen, geht es um Ihre Sicherheit. Lesen Sie die folgende Meldung sorgfältig und informieren Sie auch andere Bediener.

GEFAHR

Dieses Signalwort weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

WARNUNG

Dieses Signalwort weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

Dieses Signalwort wird verwendet, wenn es zu leichteren Verletzungen kommen kann, wenn die Anweisungen nicht richtig befolgt werden.

HINWEIS

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

2. Verwendungszweck

Die AVANT-Laubkehrmaschine ist ein Anbaugerät, das für die Verwendung mit den in Tabelle 1 angegebenen AVANT-Multifunktionsladern geeignet ist. Die Laubkehrmaschine ist zum Aufsammeln von Baumblättern oder anderen leichten Materialien in Parks, Rasenflächen, Höfen und ähnlichen Bereichen bestimmt. Die Laubkehrmaschine ist nicht geeignet zum Aufsammeln von grobem Kies, Streu oder anderen schwereren oder abrasiven Materialien. Die Laubkehrmaschine ist nicht zum Aufsammeln von getränkten, nassen Baumblättern oder für den Betrieb bei Regen bestimmt. Die Aufsammelleistung nimmt ab, wenn das gesammelte Material nass ist. Der Betrieb unter nassen Bedingungen kann in Abhängigkeit des Materials und der Betriebsbedingungen zu häufigeren Verstopfungen führen. Die Laubkehrmaschine ist für Heim-, aber auch für professionelle Anwendungen geeignet.

Die leistungsstarke Laubkehrmaschine saugt den Abfall durch eine breite Düse unterhalb des Geräts an, wobei bei einer einzelnen Fahrt ein breiter Bereich abgedeckt wird. Die Düse ist außerdem mit einer Drehbürste ausgestattet, die dichteres Laub und Abfälle löst. Die Laubkehrmaschine, die von einem separaten Hydraulikmotor angetrieben wird, verdichtet loses Material zu einem dichten Paket in den Auffangbehälter. Der Auffangbehälter kann vom Fahrersitz aus überwacht entleert werden, indem der Hubarm des Laders verwendet wird, um das Anbaugerät anzuheben und zu kippen. Als Option ist ein tragbarer Saugsatz erhältlich. Mit dem flexiblen Schlauch des Satzes ist es einfach, Bereiche zu reinigen, die sonst schwer zugänglich sind. Bei der Bedienung des tragbaren Satzes muss die Feststellbremse des Laders angezogen sein.

Die Gebläseeinheit ist mit Klingen ausgestattet, um das aufgesammelte Material zu zerkleinern und Verstopfungen zu vermeiden. Die Laubkehrmaschine ist mit dem Niveauausgleich OptiFloat® ausgestattet, der es dem Anbaugerät ermöglicht, den Bodenkonturen zu folgen, und ein Gleiten des Hubarms des Laders überflüssig macht. Das Niveauausgleichsystem ermöglicht auch ein effizientes seitliches Kippen der Ausrüstung.

Die Laubkehrmaschine wurde nur zu den in diesem Handbuch angegebenen Zwecken konzipiert und darf nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellem Wartungspersonal durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

Tabelle 1 – Laubkehrmaschine – Kompatibilität mit Avant-Ladern

Modell	220	313S	420	525LPG	630	745		
	225	320S	423	R28	R35	750	850	e5
	225LPG		520	528	635	755i	860i	e6
			523	530	640	760i		
			R20					
A428800	-	-	-	-	•	•	•	-

3. Sicherheitsanweisung für die Benutzung des Anbaugerätes

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen. Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.



- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Laubkehrmaschine wurden für die Verwendung durch nur einen Bediener auf einmal konzipiert. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt eingefahren.
- **Quetschgefahr unter dem Anbaugerät oder dem Hubarm des Laders – Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.** Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während Wartungs- oder Prüfarbeiten ausreichend gesichert ist. Den Fahrersitz nicht verlassen, wenn der Hubarm des Laders angehoben ist. Es ist gefährlich, sich unter ein angehobenes Anbaugerät oder den Hubarm des Laders zu begeben, da sich der Hubarm aufgrund eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder der Bedienung des Laders durch andere Personen absenken könnte.
- **Einzugs- und Abtrenngefahr – Halten Sie bei laufendem Betrieb einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern zum Anbaugerät ein.** Achten Sie auf die Einzugs- und Abtrenngefahr durch die Drehbürsten, die Auffangdüse und insbesondere durch das Sauggebläse. Denken Sie immer daran, dass von der Laubkehrmaschine Schmutz ausgeworfen werden könnte.
- **Abtrenngefahr – Befolgen Sie stets das sichere Stoppverfahren.** Wenn es erforderlich ist, sich dem Anbaugerät zu nähern, z. B. bei Verstopfungen, muss stets das in diesem Kapitel beschriebene sicheren Stoppverfahren beachtet werden. Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, wenn das Anbaugerät in Betrieb ist oder wenn sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet. Hände und Füße immer von sich bewegenden Teilen fernhalten. Das Beseitigen einer Verstopfung kann dazu führen, dass sich die Teile bewegen, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht.



- Vergewissern Sie sich, das Anbaugerät nicht zu weit zu kippen, wenn es aufgrund der durch den Niveausgleich ermöglichten Bewegung in Richtung des Hubarms umkippen könnte. Verwenden Sie die Steuerungen des Laders langsam und vorsichtig, insbesondere wenn der Auffangbehälter voll ist.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Wenn Sie das Anbaugerät vom Lader abnehmen, muss sichergestellt werden, dass es vor versehentlichen Bewegungen geschützt ist. Um eine Bewegung des Anbaugeräts zu verhindern, senken Sie es z. B. auf Holzblöcke ab.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Betriebszustand befinden. Führen Sie tägliche Inspektionen durch und lesen Sie die Anweisungen hinsichtlich Service und Wartung. Verwenden Sie das Anbaugerät niemals, wenn die Hydrauliksysteme des Anbaugeräts und des Laders nicht völlig in Ordnung sind. Prüfen Sie regelmäßig die Bürsten und die Laubkehrmaschine.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Stoßgefahr – geworfene Gegenstände. Lassen Sie keine unbeteiligten Personen in der Nähe der Maschine stehen. Halten Sie das Anbaugerät an, wenn sich andere Personen dem Anbaugerät um mehr als 5 Meter nähern. Nur verwenden, wenn alle Abdeckungen montiert sind.
- Den Aufsatz nur für seinen Verwendungszweck und nur mit Originalwerkzeug und -ersatzteilen verwenden.
- Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät in eine sichere Position, wie im sicheren Stoppverfahren dargestellt ist, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durchführen.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Verwenden Sie das Anbaugerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



Eine falsche, unsachgemäße oder sorglose Bedienung des Anbaugeräts könnte zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Machen Sie sich in einem sicheren Bereich mit den Steuerungen des Laders vertraut. Auf das sichere Anhalten des Anbaugerätes und des Laders achten. Das sichere Stopp-Verfahren beachten, das in diesem Handbuch beschrieben wird, bevor man den Fahrersitz verlässt.



WARNUNG

Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten. Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.



Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen z. B. eine Schutzbrille.



- In einigen Betriebsbereichen könnte die Verwendung des Anbaugeräts zur Verbreitung von Staub führen. Tragen Sie auf trockenen, staubigen Oberflächen eine Atemschutzmaske.

Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:



WARNUNG

Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stopverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Das sichere Stopverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist. Sicheres Stopverfahren:

- Senken Sie den Hubarm und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

4. Technische Daten

Tabelle 2 – Laubkehrmaschine – Spezifikationen

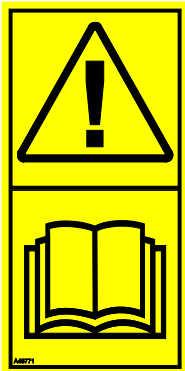
Produktnummer	A428800
Arbeitsbreite:	1.300 mm
Niveauausgleich:	AVANT-Optifloat®
Gewicht:	430 kg
Volumen des Auffangbehälters:	800 l
Drehgeschwindigkeit der Bürste:	0 U/min, 10 ... 775 U/min
Maximale Eingangshydraulikenergie:	22,5 MPa (225 bar), 70 l/min
Empfohlener Hydraulikölfluss:	45-60 l/min
Kompatible Avant-Lader:	Siehe Tabelle 1.
Verfügbare Optionen	
Tragbares Saugrohr	A431787

4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



Stellen Sie sicher, dass alle Warnaufkleber lesbar sind. Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warnaufkleber sind durch neue zu ersetzen.



A46771



A46798



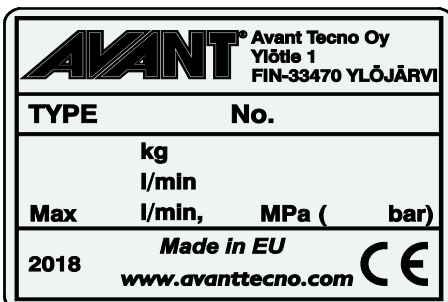
A46799



A46802



A46803



Typenschild des Anbaugerätes A431977

Anbringen eines neuen Aufklebers: Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern

Aufkleber		Warnhinweis
1	A46771	Missbrauchsgefahr – Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen.
2	A46798	Gefahr, sich in Komponenten des Riemenantriebs zu verfangen und eingequetscht zu werden; bedienen Sie das Gerät niemals ohne sämtliche Abdeckungen.
3	A46799	Achten Sie auf ausgeworfene Gegenstände und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Gerät ein (mindestens zwei bis zu 30 Meter).
4	A46802	Auf scharfe Messer achten – niemals in sich drehende Komponenten greifen oder das Gerät ohne montierte Abdeckungen verwenden.
5	A46803	Gefährdung durch Quetschen und Schneiden. Halten Sie Abstand von sich bewegenden Teilen und lassen Sie die Ausrüstung nicht laufen. Bedienen Sie das Anbaugerät nur vom Fahrersitz aus.
6	A431977	Typenschild des Anbaugerätes

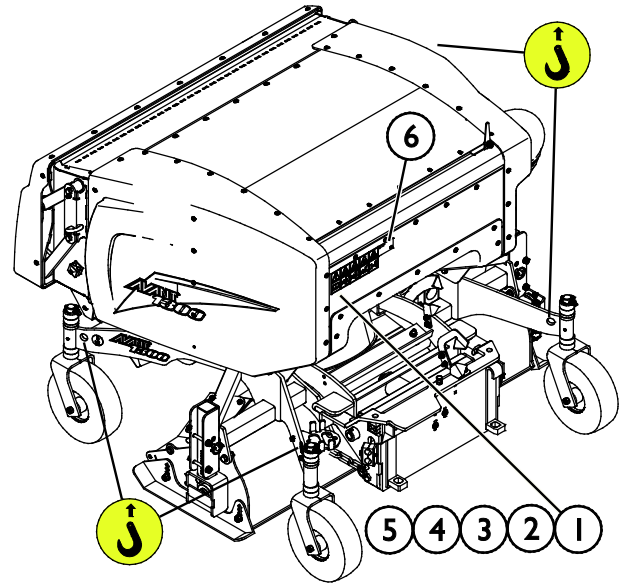
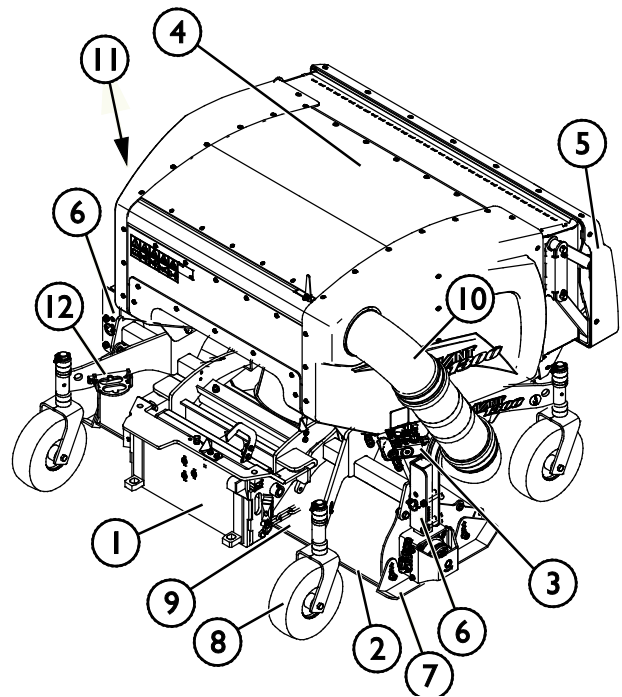


Tabelle 4 – Laubkehrmaschine – Hauptkomponenten

1	AVANT-Schnellkupplung und Niveaueausgleich OptiFloat®
2	Auffangdüse mit Drehbürste
3	Einstellung der Bürstengeschwindigkeit
4	Auffangbehälter
5	Auffangbehälter-Entladeklappe
6	Einstellung der Bürstenhöhe
7	Verstellbare Kufen (2 Stk.)
8	Einstellbare Stützräder (4 Stk.)
9	Kettenbegrenzer für OptiFloat®-System (2 Stk.)
10	Auffangrohre
11	Reinigungsstab
12	Multikupplungshalterung



5. Zusammenbau des Anbaugeräts

Die Montage des Anbaugeräts am Lader geht einfach und schnell, muss aber sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird an den Laderhubarm mittels Schnellkupplungsplatte am Hubarm und dem Kupplungsgegenstück am Anbaugerät montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Lader verriegelt, kann es sich vom Lader lösen und eine gefährliche Situation herbeiführen. Der Lader darf nicht gefahren werden und der Hubarm darf niemals angehoben werden, wenn das Anbaugerät nicht verriegelt worden ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.. Das Anbaugerät wird wie folgt am Lader montiert:



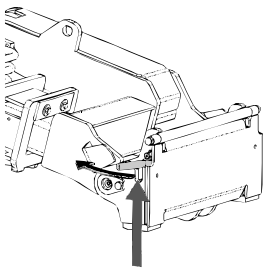
WARNUNG

Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann. Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

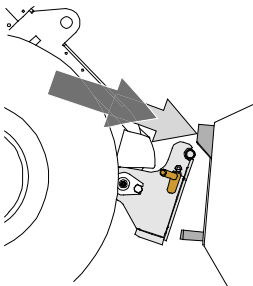
Avant-Schnellkupplungssystem:

Schritt 1:



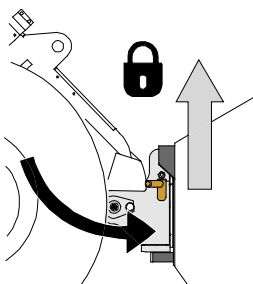
- Die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte anheben und rückwärts die Verriegelungsöffnung einfahren, sodass sie in der oberen Stellung verriegeln/einrasten.
- Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in den entsprechenden Handbüchern nachlesen.
- Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche und der Kabelbaum bei der Montage nicht im Weg sind.

Schritt 2:



- Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
- Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen..
- Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden..

Schritt 3:



- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät vom Boden anzuheben.
- Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte am Anbaugerät zu befestigen.
- Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
- **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**



WARNUNG

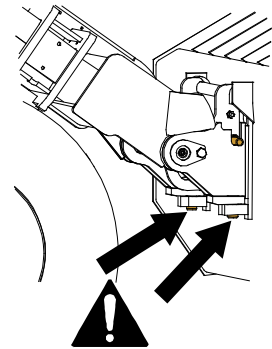
Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt. Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.



WARNUNG

Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaus sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaus gehen.



WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist. Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.

HINWEIS

Die Laubkehrmaschine ist mit dem mechanischen Niveauegleichsystem OptiFloat® ausgestattet, das es dem Anbaugerät ermöglicht, sich zu bewegen und zu neigen, während es auf dem Boden steht. Die Gleitbewegung wird durch Kettenbegrenzer begrenzt, um zu verhindern, dass das Anbaugerät auf den Hubarm des Laders kippt. In einigen Positionen des Hubarms des Laders und des Anbaugeräts könnte es jedoch möglich sein, das Anbaugerät in eine Position zu drehen, in der es auf den Hubarm des Laders kippt. Vermeiden Sie es, das Anbaugerät zu stark in Richtung des Hubarms des Laders zu neigen. Halten Sie das Anbaugerät immer in Bodennähe und stabil, um Schäden durch Kontakt mit dem Hubarm des Laders zu vermeiden.

5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen

Bei Avant-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden. Wenn Sie einen Avant-Lader der Serie 300-700 mit der herkömmlichen Schnellkupplung haben und auf das Mehrfachsteckersystem umsteigen möchten, Ihren Avant-Händler oder das Kundenzentrum kontaktieren, um Anleitungen oder Installationsdienstleistungen anzufordern.



WARNUNG

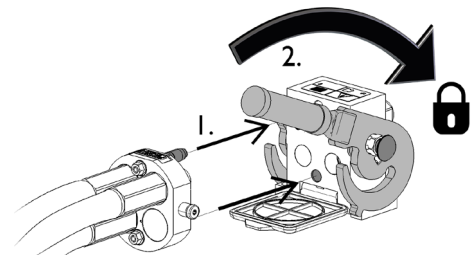
Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht. Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigter Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

Anschließen des Mehrfachsteckersystems:

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Die Multikupplung lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie die Multikupplung an und verriegeln Sie diese, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

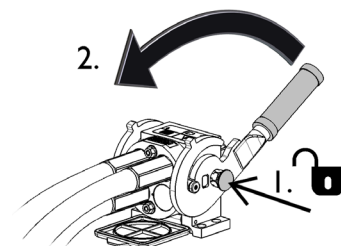


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.

Trennen des Mehrfachsteckersystems:

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

1. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
2. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
3. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Mehrfachstecker auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.



Trennen von Hydraulikschläuchen:

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

HINWEIS

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Schnellkupplungsplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Lademotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

6. Betriebsanleitungen

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten.



WARNUNG

Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung. Der Lader kann umkippen, wenn zu schwere Lasten transportiert werden oder wenn es zu abrupten Bewegungen während der Fahrt mit einer schweren Last kommt. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn Sie bemerken, dass die Hinterräder des Laders vom Boden abheben, oder wenn die Lastanzeige des Laders (sofern vorhanden) dies anzeigt:

- Senken Sie die Last sanft ab und fahren Sie den Teleskophubarm ein.
- Vermeiden Sie abrupte Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.



6.1 Prüfungen vor der Bedienung

- Entfernen oder markieren Sie vor den Arbeiten alle Hindernisse, wie etwa Mülleimer, große Äste oder Steine, im Arbeitsbereich. Prüfen Sie das Gebiet auf etwaige versteckte Gräben, Kanalschächte oder andere Gefahrenbereiche. Denken Sie daran, dass sich unter hohem Gras Hindernisse verbergen könnten.
- Stellen Sie alle vier Räder des Anbaugeräts auf dieselbe Höhe ein und verriegeln Sie sie.
- Vor einer jeden Verwendung muss die Funktionstüchtigkeit des Anbaugeräts geprüft und sichergestellt werden, dass sich die Bürsten frei drehen können. Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper im Bereich der Bürsten oder der Gebläseeinheit befinden. Stellen Sie sicher, dass die Bürsten intakt und in gutem Zustand sind. Prüfen Sie die Gebläseeinheit und die Anschlüsse des Auffangschlauchs.
- Prüfen Sie, ob der Auffangbehälter leer ist, ob die Klappe des Auffangbehälters fest geschlossen ist und ob die Rohre und das Gebläse der Auffangvorrichtung nicht verstopft oder beschädigt sind.
- Halten Sie den Auffanglüfter sauber und entfernen Sie Schmutz, um Verstopfungen zu vermeiden.
- Prüfen Sie die Funktion des Sicherheitsventils – siehe Seite 24 für Anweisungen hinsichtlich des Gleitens und des Betriebs des Sicherheitsventils.
- Prüfen Sie, ob alle Hindernisse, einschließlich etwaiger versteckter, vor dem Betrieb aus dem Arbeitsbereich beseitigt wurden.

- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist. Niemals davon ausgehen, dass Zuschauer dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden; ganz besonders Kinder werden von in Betrieb befindlichen Maschinen angelockt.
- Allgemeinen Zustand des Anbaugerätes und des Laders überprüfen, und Prüfung auf mögliche Leckagen des Hydrauliköls. Der Anbaugerät darf nicht benutzt werden, wenn ein Defekt im Hydrauliksystem des Laders oder des Anbaugerätes vorliegt.. Bezug nehmen auf 7 für Wartungshinweise
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden. Nicht zulassen, dass Kinder die Maschine in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- Denken Sie an die korrekten Arbeitsmethoden und vermeiden Sie ein unnötiges Verlassen des Fahrersitzes.

**WARNUNG****Fahren Sie keine Personen nieder – Prüfen Sie die Umgebung, bevor Sie losfahren.**

Blicken Sie stets in jene Richtung, in die sich der Lader bewegt. Vergewissern Sie sich vor dem Reversieren stets, dass unbeteiligte Personen, insbesondere Kinder, einen Sicherheitsabstand einhalten, um Unfälle zu vermeiden.

**WARNUNG****Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung und halten Sie schwere Lasten eng am Lader. Halten Sie Lasten während der Fahrt nahe am Boden, insbesondere bei Wendemanövern und auf unebenem Gelände.**

Es ist zu beachten, dass eine schwere Last oder ein großer Abstand zwischen Last und Lader und der Schwerpunkt der Ladung Auswirkungen auf das Gleichgewicht und die Bedienung des Laders haben. Die Verwendung zusätzlicher Gegengewichte wird empfohlen, insbesondere bei Arbeiten mit kleineren Ladermodellen. Bei schweren Lasten muss der Teleskophubarm eingefahren bleiben, während der Lader bewegt wird. Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an.

**GEFAHR**

Gefahr schwerer Verletzungen – Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen. Den Aufsatz nur starten, wenn er bereit für die Benutzung ist. Nicht in die Nähe des Geräts gelangen, wenn andere Personen die Steuerungen des Laders bedienen.

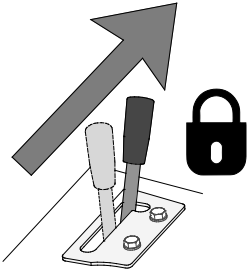
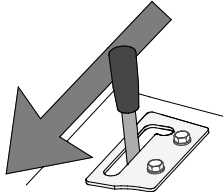
**WARNUNG****Gefahr schwerer Verletzungen – Verwenden Sie niemals beschädigte Anbaugeräte oder Anbaugeräte mit fehlenden Teilen.**

Prüfen Sie vor der Verwendung der Laubkehrmaschine, ob sie intakt ist und alle Schutzabdeckungen und Saugschläuche vorhanden sind. Schließen Sie die Tür des Auffangbehälters. Verwenden Sie die Laubkehrmaschine nicht bei geöffnetem Behälter, da die Tür beschädigt werden oder die Bürste Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte.

6.2 Verwenden der Laubkehrmaschine

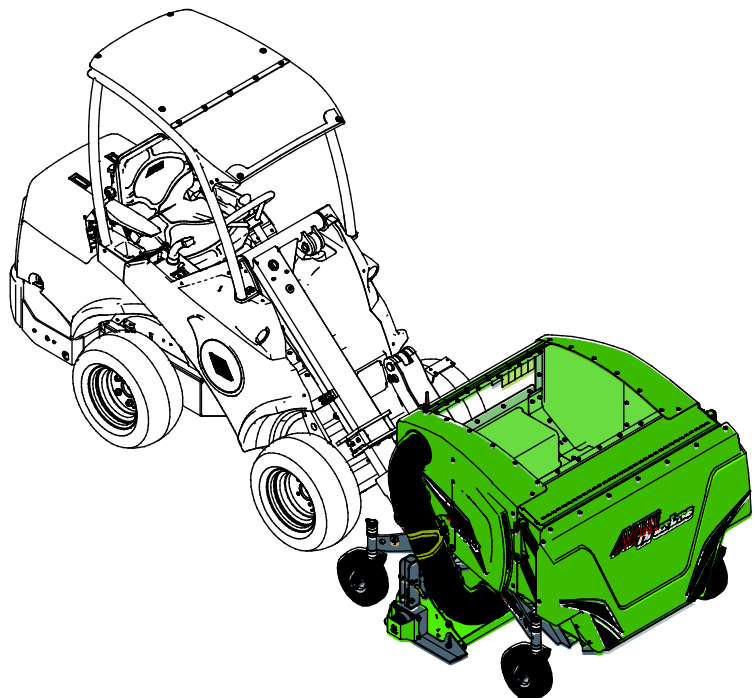
20 Stellen Sie die Laubkehrmaschine auf die korrekte Betriebsposition ein, bevor Sie das Anbaugerät starten. Konsultieren Sie die nachfolgenden Kapitel über das Niveaueingleichsystem und die Einstellungen.

Starten der Laubkehrmaschine:

	<p>Wenn die Laubkehrmaschine auf dem Boden steht</p> <p>Bewegen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in Richtung seiner Verriegelungsposition, um die Laubkehrmaschine zu starten. Die Laubkehrmaschine und die Bürste starten gleichzeitig.</p> <p>Anhalten, indem der Hebel in die neutrale Position gestellt wird.</p> <p>Stellen Sie den Hebel in die neutrale Position, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.</p> <p>Wenn die Laubkehrmaschine vom Boden angehoben ist</p> <p>Bewegen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in Richtung seiner Verriegelungsposition, um die Auffangklappe zu schließen.</p>
	<p>Wenn die Laubkehrmaschine vom Boden angehoben ist</p> <p>Bewegen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders von seiner Verriegelungsposition weg (entgegengesetzte Richtung), um die Auffangklappe zu öffnen.</p> <p>Wenn die Laubkehrmaschine auf dem Boden steht</p> <p>Die Bürste dreht sich nur in die vorgesehene Richtung. Die umgekehrte Richtung der Steuerung der Zusatzhydraulik hat keine Auswirkung, wenn das Anbaugerät auf den Boden abgesenkt wird.</p>

Bedienen Sie die Steuerungen des Laders und dessen Anbaugerät vorsichtig und behutsam. Vermeiden Sie abrupte Wendungen und plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen, wenn Sie die Laubkehrmaschine verwenden.

Um die beste Leistung zu erzielen, stellen Sie das Niveaueingleichsystem des Anbaugeräts wie in den folgenden Kapiteln beschrieben ein. Üben Sie die Verwendung der Ausrüstung an einem ausreichend freien Platz, wo es keine Hindernisse gibt. Die Verwendung des Anbaugeräts beim Rückwärtsfahren mit dem Lader wird nicht empfohlen, da die Räder des Laders das Material auf den Boden drücken, was die Leistung der Laubkehrmaschine beeinträchtigt.



HINWEIS

Für die besten Auffangergebnisse sollten die Einstellung mit zwei Pumpen an der Steuerung der Zusatzhydraulik des Laders und eine hohe Motordrehzahl verwendet werden. Stellen Sie die Fahrgeschwindigkeit in Abhängigkeit der Betriebsbedingungen ein.

HINWEIS

Um eine Beschädigung der Borsten der Bürste zu vermeiden, darf die Laubkehrmaschine nicht auf einer Fläche bewegt werden, wenn sich die Bürste nicht dreht.

**WARNUNG**

Ein fahrlässiger Betrieb kann Ihnen oder umstehenden Personen Verletzungen zufügen – Behalten Sie stets die Kontrolle über den Lader. Die Bedienung eines leistungsstarken Anbaugeräts erfordert die volle Aufmerksamkeit des Bedieners. Lassen Sie sich während des Mähens nicht ablenken, wie etwa durch ein Mobiltelefon.

Empfohlene Betriebsgeschwindigkeit und höchstzulässiger Ölfluss:

- Stellen Sie die Drehzahl des Motors ein, sodass sich der Fluss der Zusatzhydraulik des Motors im spezifischen Bereich der Laubkehrmaschine befindet. Ein zu geringer Fluss führt dazu, dass sich die Laubkehrmaschine nicht schnell genug dreht, um gute Ergebnisse zu erzielen. Eine zu hohe Einstellung führt hingegen zu übermäßigen Vibrationen und Lärm und das Anbaugerät könnte beschädigt werden. Im Allgemeinen sollten die Einstellung mit zwei Pumpen und eine hohe Motordrehzahl verwendet werden.
- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Betriebsbedingungen an, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Überwachen Sie auch den Füllstand des Auffangbehälters über das durchsichtige Kunststofffenster der Laubkehrmaschine.

HINWEIS

Das Anbaugerät nur bedienen, wenn sich der Hydraulikfluss im empfohlenen Bereich befindet. Niemals die höchstzulässige Eingangshydraulikenergie überschreiten.

HINWEIS

Halten Sie die Laubkehrmaschine unverzüglich an, wenn sie anomale Geräusche abgibt, vibriert oder wenn die Auffangvorrichtung blockiert ist. Ermitteln Sie die Ursache, bevor Sie das Gerät erneut verwenden.

**VORSICHT**

Gefahr durch fliegende Teile – Verwenden Sie das Anbaugerät nicht mit hohen Geschwindigkeiten. Eine Bedienung des Anbaugeräts mit zu hoher Geschwindigkeit könnte zu starken Schwingungen, Lärm oder fliegenden Teilen aus dem Anbaugerät oder zu Schäden führen, durch die Personen verletzt werden könnten. Den in diesem Handbuch angegebenen empfohlenen Eingangsfluss beachten.

6.3 Arbeiten auf unebenem Boden

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine auf abschüssigen Gelände oder an Hängen eingesetzt wird. Vorsichtig fahren, besonders auf abschüssigen, unebenen und rutschigen Bodenverhältnissen. Abrupte Änderung der Fahrrichtung und der Fahrgeschwindigkeit vermeiden. Die Bedienelemente des Laders mit vorsichtigen und gleichmäßigen Bewegungen benutzen. Auf Gräben, Löcher im Boden und andere Hindernisse achten, weil das Auftreffen auf ein Hindernis zur Folge haben kann, dass der Lader umkippt.

Die maximale Kapazität kann auf abschüssigen Gelände nicht erreicht werden. Auf horizontal abschüssigem Gelände darf die Last nicht hoch angehoben werden. Die Gelenkverbindung des Laderfahrgestells muss gerade stehen, wenn schwere Lasten angehoben werden; das Schwenken der Last während des Hubvorgangs beeinflusst die Stabilität des Laders und kann dazu führen, dass er umkippt.

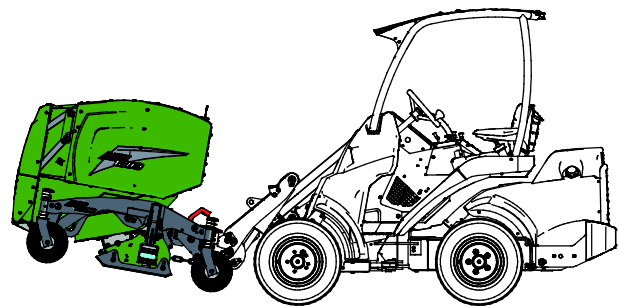
Fahren Sie auf Abhängen gerade nach oben und unten und nicht quer. Vermeiden Sie das Starten oder Anhalten auf einem Hang. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf Hängen die Richtung ändern.

Wenn die Reifen an Bodenhaftung verlieren, halten Sie die Laubkehrmaschine an und fahren Sie langsam und gerade den Hang hinunter. Fahren Sie nicht in der Nähe von steilen Abhängen, Gräben oder Böschungen. Der Lader könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über die Kante einer Klippe oder eines Grabens gelangt oder wenn eine Kante nachgibt.

6.4 Transportposition



Halten Sie während des Fahrens mit dem Lader die Laubkehrmaschine stets über dem Boden und neigen Sie sie leicht nach hinten. Halten Sie den Lader stabil und transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig und so dicht am Boden wie möglich. Halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt in eingefahrenem Zustand belassen.



HINWEIS

Die Laubkehrmaschine ist mit dem mechanischen Niveausystem OptiFloat® ausgestattet, das es dem Anbaugerät ermöglicht, sich zu bewegen und zu neigen, während es auf dem Boden steht. Die Gleitbewegung wird durch Kettenbegrenzer begrenzt, um zu verhindern, dass das Anbaugerät auf den Hubarm des Laders kippt. In einigen Positionen des Hubarms des Laders und des Anbaugeräts könnte es jedoch möglich sein, das Anbaugerät in eine Position zu drehen, in der es auf den Hubarm des Laders kippt. Vermeiden Sie es, das Anbaugerät zu stark in Richtung des Hubarms des Laders zu neigen. Halten Sie das Anbaugerät immer in Bodennähe und stabil, um Schäden durch Kontakt mit dem Hubarm des Laders zu vermeiden.

6.5 Einlagerung

Trennen und lagern Sie das Anbaugerät auf ebenem Boden. Die beste Methode, das Anbaugerät zu lagern, ist ein Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und extremen Temperaturen geschützt ist.

- Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie ihn z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette.
- Setzen Sie den Mehrfachstecker wie mit einem Pfeil in der Abbildung unten dargestellt in seine Halterung. Lassen Sie den Hydraulikstecker niemals auf dem Boden liegen.
- Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist.

Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.

Vor der Wintereinlagerung müssen Laubkehrmaschine und ihre Komponenten sorgfältig gereinigt werden, wobei das gesamte verbliebene Laub beseitigt werden muss. Bessern Sie im Bedarfsfall den Lack auf und schmieren Sie die Schmierstellen, um Rostschäden vorzubeugen.

HINWEIS

Beachten Sie, dass die Borsten während der Lagerung nicht mit dem Boden in Berührung kommen sollten, um ein etwaiges dauerhaftes Verbiegen der Borsten zu verhindern.

HINWEIS

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Schnellkupplungsplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

6.6 OptiFloat®

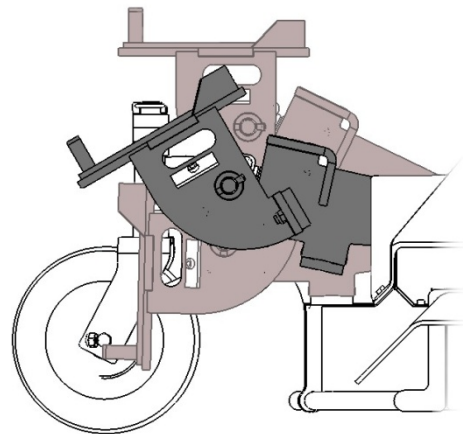
Das Anbaugerät ist mit einem mechanischen Niveauegleichsystem ausgestattet, das einen effizienten Betrieb auf unebenem Gelände ermöglicht. Das Gleiten bezieht sich auf ein Gelenk, das es dem Anbaugerät ermöglicht, den Konturen der Bodenfläche zu folgen, ohne dabei den Laderhubarm zu bewegen. OptiFloat® ermöglicht auch ein seitliches Kippen des Anbaugerätes und macht ein Gleiten des Laderhubarms überflüssig.

Das Gleiten wird über die Steuerungen des Laderhubarms vom Fahrersitz aus eingestellt, wenn das Gerät betriebsbereit ist.

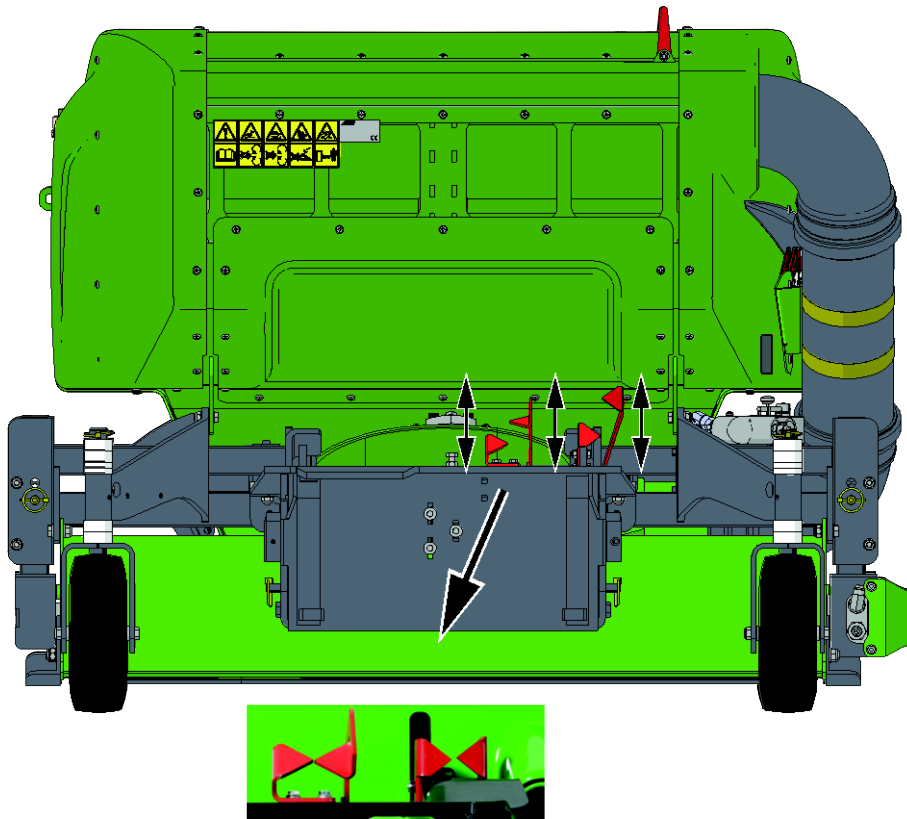
So stellen Sie das Optifloat-Gelenk auf die korrekte Anfangsposition ein:

- Positionieren Sie den Laderhubarm und dessen Schnellkupplungsplatte etwa in der Mitte zwischen den äußeren Positionen des Niveauegleichs.
- Die mittlere Position in der nebenstehenden Abbildung zeigt die korrekte Anfangseinstellung an.

Der Gleitbetrieb wird von dieser Einstellung maßgeblich beeinflusst. Wenn das Gleiten zu hoch eingestellt wurde, bleibt das Anbaugerät leicht in der Luft hängen. Wenn es zu niedrig ist, heben die Vorderräder des Laders leicht vom Boden ab.



Die Betriebsposition des Gleitsystems kann über die roten Pfeile auf dem Anbaugerät eingestellt werden. Wenn sich die roten Pfeile treffen, ist das System korrekt positioniert, wie in der Abbildung unten zu sehen ist.


HINWEIS

Bei der Einstellung des Niveaueingleichs der Laubkehrmaschine zur Korrektur der Betriebsposition muss vermieden werden, das Anbaugerät hart mit dem Laderhubarm auf den Boden zu drücken, um eine Beschädigung zu vermeiden. Führen Sie sowohl die Hebe- als auch die Kippbewegungen des Laderhubarms mit größter Sorgfalt durch.

HINWEIS

Die roten Pfeile zeigen die korrekte Anfangsposition des Optifloat®-Systems nur dann an, wenn der Lader und die Laubkehrmaschine auf derselben Ebene sind und in Fahrtrichtung gerade zueinanderstehen.

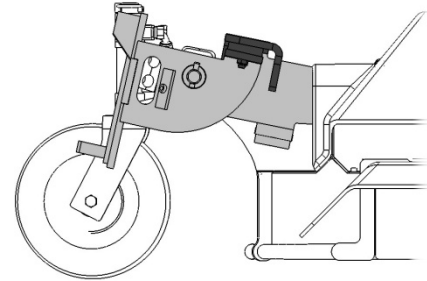
6.6.1 Sicherheitsventil

Aus Sicherheitsgründen ist der Aufsatz mit einem Ventil ausgestattet, das eine Verwendung des Aufsatzes verhindert, wenn dieser vom Boden angehoben wurde. Das Ventil hält den Hydraulikfluss zum Hydraulikmotor des Aufsatzes an, wenn der Aufsatz angehoben wird oder das Niveauausgleichsystem zu niedrig eingestellt wurde. Auf unebenem Boden schaltet sich das Sicherheitsventil möglicherweise zu oft ein, weshalb die Einstellung der korrekten Gleitposition wichtig für den korrekten Betrieb des Aufsatzes ist.

HINWEIS

Wenn das Gelenk auf die in der Abbildung dargestellte Position eingestellt wird, dreht sich der Motor aufgrund des aktivierten Sicherheitsventils nicht. Die Schnellkupplungsplatte des Laderhubarms muss ausreichend weit nach vorne gekippt werden.

Die Gleitposition muss geprüft werden, wenn sich der Motor überhaupt nicht oder nur ungleichmäßig dreht, selbst wenn der Steuerhebel der Hilfshydraulik des Laders verriegelt ist.



Prüfen Sie regelmäßig die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitsventils. Neigen Sie die Schnellkupplungsplatte nach oben (in Richtung der Schaufel), um das Ventil zu aktivieren. Der Motor muss anhalten, sobald das Gelenk vollständig geneigt ist. Bedienen Sie den Aufsatz niemals, wenn das Ventil defekt ist. Kontaktieren Sie im Bedarfsfall den Kundendienst.

HINWEIS

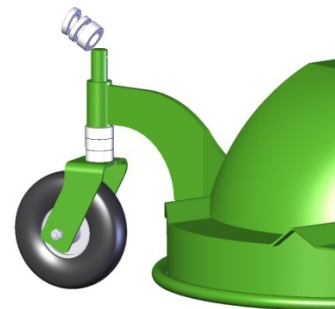
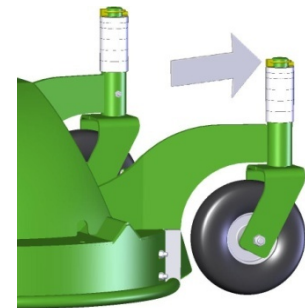
Auch die Auffangklappe wird über das Sicherheitsventil gesteuert. Die korrekte Einstellung ist daher wichtig für den korrekten Betrieb der Auffangklappe.

6.7 Adjusting the working height

Normally, the bristles of the vacuum nozzle should touch the ground surface lightly. Suitable height setting depends on operating conditions and the material that is collected.

The operating height of the Vacuum brush can be adjusted by using the plastic sleeves on the vertical axes of the bearing wheels. The attachment does not need to be disconnected from the loader while adjusting the height. To adjust the height:

1. Heben Sie das Anbaugerät mit dem Lader ein wenig vom Boden ab und schalten Sie den Motor ab.
2. Entfernen Sie den Splint von der vertikalen Achse des Radlagers. Ziehen Sie das Rad aus seiner Halterung.
3. Bewegen Sie einige Kunststoffmuffen von oberhalb der Halterung nach unten oder umgekehrt – je nachdem, ob Sie den Mäher anheben oder absenken möchten.
4. Drücken Sie die Achse zurück in die Halterung und montieren Sie den Splint wieder.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für jedes Rad. Vergewissern Sie sich, dass alle Räder auf dieselbe Höhe eingestellt sind.



HINWEIS

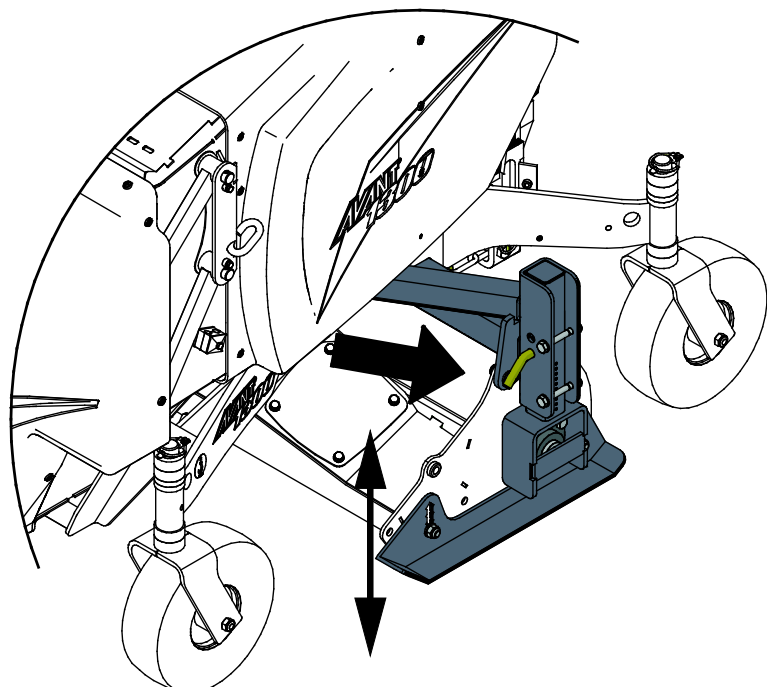
There are two thicknesses of plastic sleeves (10 & 20 mm) for more accurate adjustment of the operating height. Adjust all wheels to the same height.

HINWEIS

Lassen Sie immer mindestens eine Kunststoffmuffe auf der vertikalen Achse oberhalb und unterhalb der Rahmenhalterung, um den korrekten Betrieb der Lager zu gewährleisten.

Da die Betriebshöhe eingestellt ist, sollte die Laubkehrmaschine entsprechend eingestellt werden, um die besten Auffangergebnisse zu erzielen. Wenn die Vorderkante der Laubkehrmaschine zu niedrig eingestellt ist, könnte sie anfangen zu kehren und den Müll vor das Gerät zu ziehen. Bei einer zu hohen Einstellung kann die Auffangleistung abnehmen und die Bürste könnte Gegenstände leichter nach vorne schleudern.

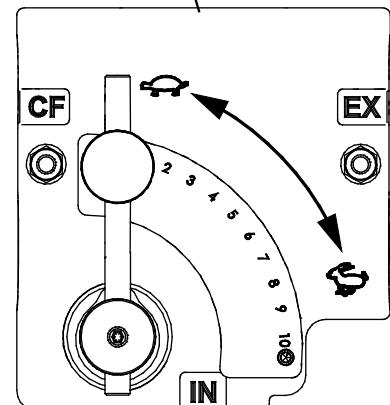
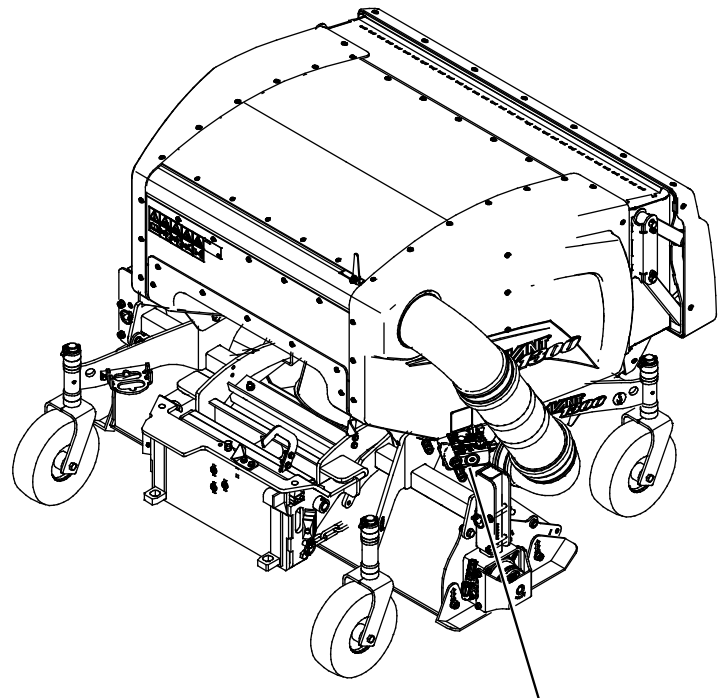
- Stellen Sie die Höheneinstellung so ein, dass die Kufen den Boden auf beiden Seiten leicht gleichmäßig berühren.
- Stellen Sie die Bürstenhöhe auf die entsprechende Auffanghöhe auf beiden Seiten gleichmäßig ein.



6.8 Einstellen der Drehgeschwindigkeit der Bürste

Die Laubkehrmaschine ist mit einem Ventil zur stufenlosen Steuerung der Drehgeschwindigkeit der Bürste ausgestattet. Die Einstellung der Drehgeschwindigkeit ist bei Arbeiten auf sandigen oder brüchigen Oberflächen erforderlich.

Stellen Sie die Drehgeschwindigkeit bei laufender Bürste ein, um den Effekt sofort zu sehen. Verriegeln Sie den Steuerhebel mit der Feststellschraube in der gewünschten Position.



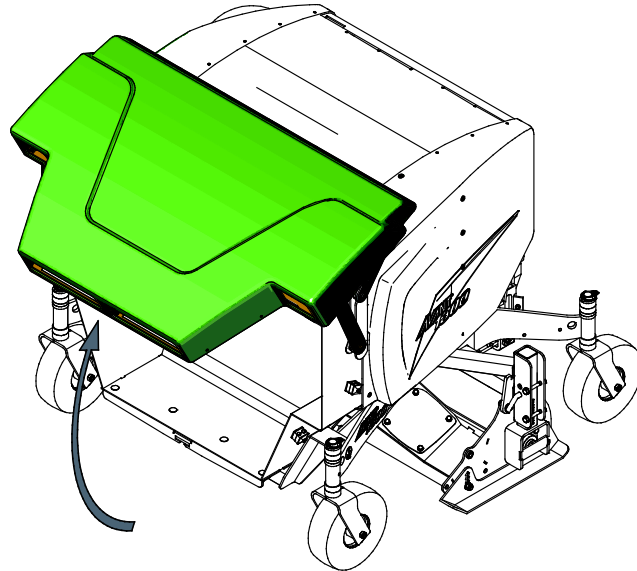
WARNUNG

Einzugsgefahr – Tragen Sie während der Einstellung keine lockere Kleidung. Tragen Sie niemals lockere Kleidung, lange Schals, Schmuck oder andere Gegenstände, die sich während der Einstellung des Anbaugeräts in den sich drehenden Teilen verfangen könnten. Tragen Sie im Bedarfsfall einen Hut, um zu verhindern, dass langes Haar mit den sich drehenden Teilen in Kontakt gerät.

6.9 Entleeren des Auffangbehälters

Überwachen Sie den Füllstand des Auffangbehälters, während Sie die Laubkehrmaschine bedienen. Wenn er nahezu voll ist, halten Sie die Bürste an, um ein Verstopfen der Laubkehrmaschine zu vermeiden. Fahren Sie zur Entleerungsstelle und halten Sie die Laubkehrmaschine auf dem Boden oder heben Sie sie ein wenig vom Boden ab. Die Auffangklappe wird mit dem Steuerhebel der Zusatzhydraulik gesteuert, wie auf Seite 20 dargestellt ist.

Mithilfe der hydraulisch öffnenden Auffangklappe und des Hubarms des Laders wird der Auffangbehälter direkt vom Fahrersitz aus entleert. Öffnen Sie die Tür nur an der letzten Entleerungsstelle und entleeren Sie den Behälter, indem Sie ihn anheben und nach vorne neigen.



- Während des Betriebs wird der gesammelte Müll zu einem kompakten Paket verdichtet und unter trockenen Bedingungen ist er leicht zu entleeren, ohne dabei mit den Händen nachhelfen zu müssen. Wenn Müll in der Auffangvorrichtung zurückgeblieben ist, senken Sie das Anbaugerät ab, schalten Sie den Lademotor ab und entfernen Sie etwaigen zurückgebliebenen Müll manuell aus dem Auffangbehälter.
- Fahren Sie mit dem Lader nicht bei geöffneter Tür und schütteln Sie das Anbaugerät nicht abrupt.
- Beachten Sie auch, dass sich das Anbaugerät aufgrund des Niveausausgleichs plötzlich bewegen könnte. Greifen Sie nicht in den Auffangbehälter eines angehobenen Anbaugeräts.



WARNUNG

Quetschgefahr – Unerwartete Bewegung. Greifen Sie nicht in den Auffangbehälter einer angehobenen Laubkehrmaschine. Das Anbaugerät könnte sich aufgrund des Niveausausgleichs plötzlich bewegen. Senken Sie das Anbaugerät auf den Boden ab und beachten Sie das sichere Stopverfahren.

HINWEIS

Um die Laubkehrmaschine sauber zu halten, entleeren Sie den Auffangbehälter so bald wie möglich nach der Verwendung.

6.10 Tragbares Saugrohr (optionales Extra)

Als Option ist ein tragbares Saugrohr (A431787) erhältlich. Mit dem flexiblen Schlauch des tragbaren Saugrohrs ist es möglich, Laub und Abfälle in Bereichen zu sammeln, die sonst schwer zugänglich sind. Wenn der Schlauch montiert ist, wird die standardmäßige Saugleitung mit einer Blockierplatte blockiert, die im Lieferumfang des tragbaren Saugrohrsatzes inbegriffen ist, um den Saugvorgang zum tragbaren Rohr zu lenken, um die Saugwirkung stark genug zu halten.

Nach der Montage des tragbaren Saugrohrsatzes ist es einfach, die Saugleitung je nach Anwendung entweder offen oder geschlossen einzustellen.



WARNUNG

Unfallgefahr – Ziehen Sie bei der Bedienung des tragbaren Saugsatzes stets die Feststellbremse des Laders an. Lassen Sie niemals einen anderen Bediener den Lader fahren, während der tragbare Satz verwendet wird.



WARNUNG

Einzugs- und Quetschgefahr – Befolgen Sie vor Montagearbeiten oder Änderungen von Einstellungen stets das sichere Stoppverfahren. Begeben Sie sich niemals in die Nähe der Laubkehrmaschine, während diese in Betrieb ist. Montieren Sie den Satz und ändern Sie die Einstellung zwischen Standard- und tragbarer Laubkehrmaschine, nachdem das Anbaugerät gemäß dem sicheren Stoppverfahren angehalten wurde. Trennen Sie den Mehrfachstecker.

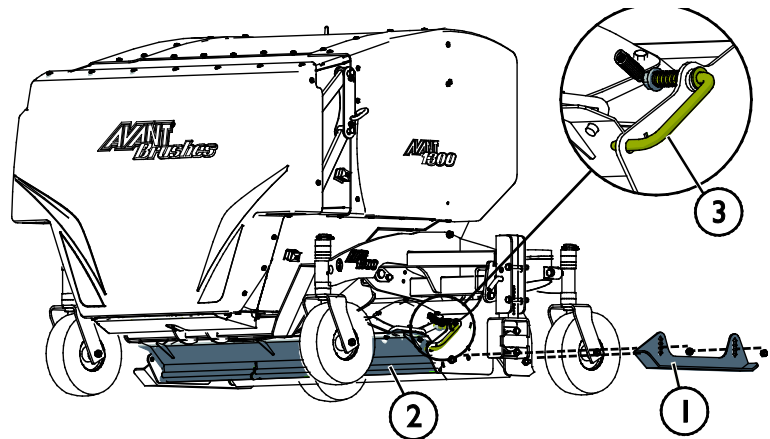
6.10.1 Montieren des Saugrohrs

Die Montage des tragbaren Saugrohrs an der Laubkehrmaschine muss vorsichtig durchgeführt werden. Es wird mittels bestehender Befestigungspunkten an der Laubkehrmaschine montiert.

Schritt 1

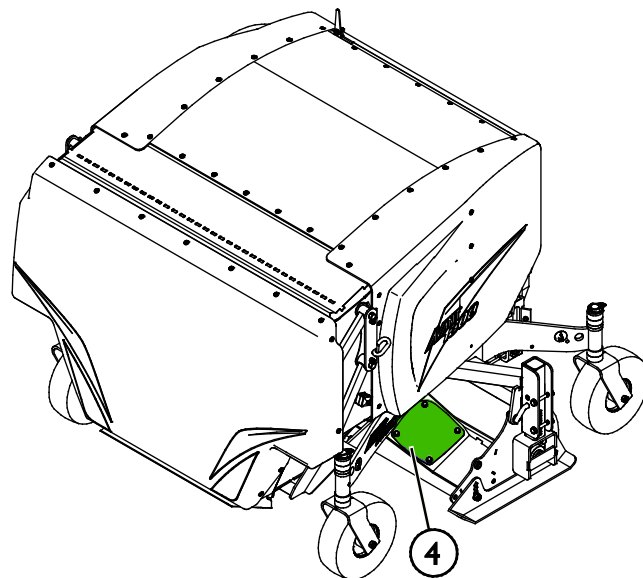
Montieren Sie die Blockierplatten-Baugruppe:

- Nehmen Sie die seitlichen Kufen (1) ab.
- Befestigen Sie die Blockierplatte (2) mithilfe des verlängerten Scharnierbolzens.
- Montieren Sie die seitlichen Kufen (1) wieder.
- Montieren Sie den Anschlaghebel (3) und befestigen Sie ihn wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.



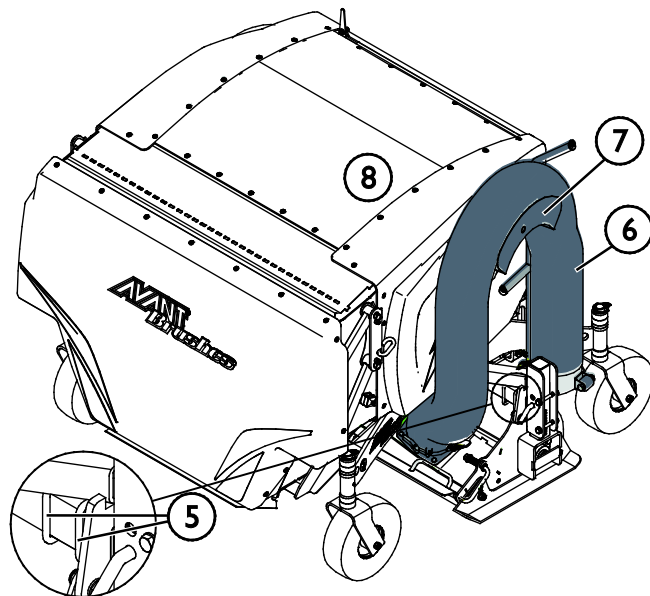
Schritt 2

Nehmen Sie die Klappe (4) von der Oberseite der Laubkehrmaschine ab.



Schritt 3

- Befestigen Sie das Saugrohr (6) am Zugang auf der Oberseite der Laubkehrmaschine.
- Montieren Sie die Halterung (7) des Saugrohrs an der Auffangeinheit (8).
- Befestigen Sie den Ständer des Saugrohrs mit Bügelschrauben (5) am Rahmen der Auffangeinheit.



Schritt 4

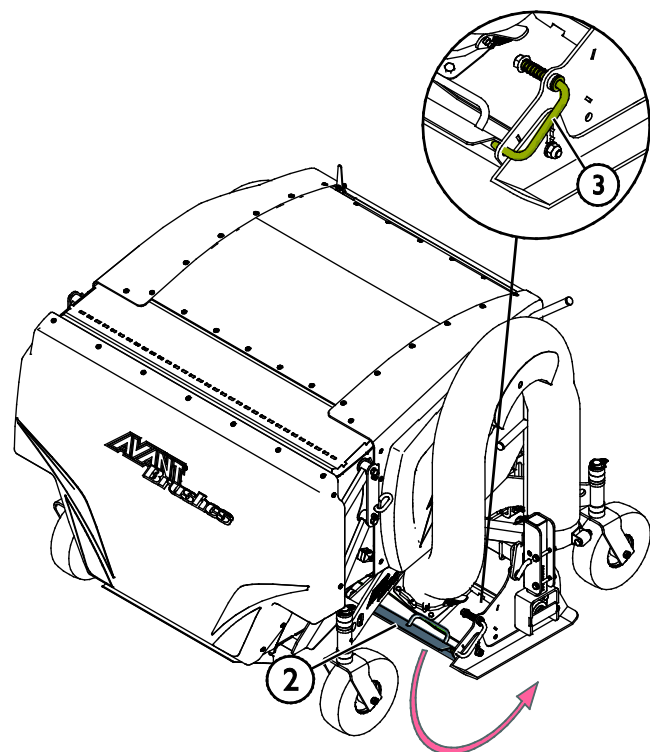
Vor der Verwendung des tragbaren Saugrohrs

Blockieren Sie den herkömmlichen Saugkanal, indem Sie die Blockierplatte (2) wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt drehen. Die Blockierplatte (2) ist in beiden Positionen mit dem Anschlaghebel (3) verriegelt.

Öffnen Sie das Absperrventil, das sich im Saugrohr befindet.

Standardbetriebsmodus

Stellen Sie die Laubkehrmaschine wieder in die normale Betriebsstellung zurück, indem Sie das im Saugrohr befindliche Absperrventil schließen und die Blockierplatte (2) vollständig öffnen.



HINWEIS

Nach der Montage des tragbaren Saugrohrsatzes ist es einfach, die Laubkehrmaschine wieder in den Standardbetriebsmodus zurückzustellen, indem Sie das im Saugrohr befindliche Absperrventil schließen und die Blockierplatte (2) vollständig öffnen.

6.1 | Behebung einer Verstopfung

Um Verstopfungen zu vermeiden, ist es wichtig, die Auffangeinheit und die Saugschläuche sauber zu halten. Vor allem nasse Baumblätter können sich an den Wänden festsetzen, was zu einer Verstopfung führt. Wenn es Probleme bei der Verwendung der Auffangvorrichtung gibt, versuchen Sie, die Laubkehrmaschine kurz mit der maximalen Drehzahl zu verwenden, während Sie nicht fahren. Das Anbaugerät sollte mit hoher Motordrehzahl verwendet werden, damit die Laubkehrmaschine die maximale Leistung bringt.

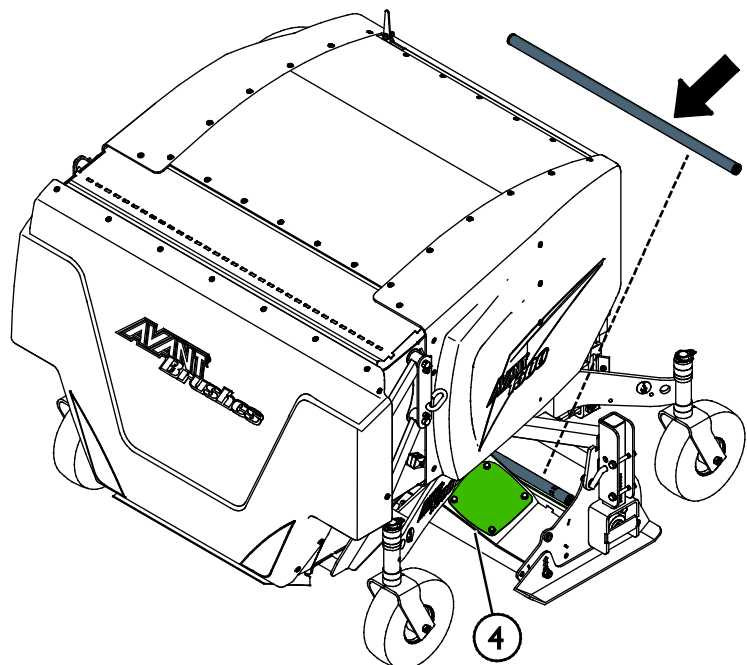


WARNUNG

Schnittgefahr – Unerwartetes Starten. Durch die Beseitigung einer Verstopfung könnte die Laubkehrmaschine unmittelbar nach der Beseitigung der Verstopfung unerwartet starten, wenn die Zusatzhydraulik des Laders eingeschaltet ist. Halten Sie den Lader stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern. Auf der linken Seite des Rahmens befindet sich ein Reinigungsstab, mit dem Verstopfungen beseitigt werden müssen. Achten Sie auf die Schneidmesser der Auffangvorrichtung und die Einzugsgefahr in der Nähe der Bürste.

Um Unfälle zu vermeiden, den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in die neutrale Position stellen, den Motor des Lader ausschalten und den Restdruck stets ablassen, bevor man sich dem Anbaugerät nähert.

- Entfernen Sie den Saugschlauch aus der mit einer Schnellverriegelung verbundenen Laubkehrmaschine und reinigen Sie ihn. Entfernen Sie den restlichen Schmutz mit einem Reinigungsstab von der Düse (gekennzeichnet durch einen Pfeil).
- Wenn der Auffangschlauch und die Düse sauber sind, prüfen Sie die Oberseite der Düse über die Zugangsklappe (4).
- Durch die Zugangsklappe (4) kann die Düse gründlicher gereinigt und bei Bedarf größere Gegenstände entfernt werden.
- Entfernen Sie Verstopfungen vom Vakuumrotor mit dem Reinigungsstab (gekennzeichnet durch einen Pfeil).



Falls der Zugang zum Sauggebläse erforderlich ist, sollte der Auffangbehälter abgenommen werden. Siehe Anweisungen im folgenden Kapitel.



VORSICHT

Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände – Bedienen Sie die Laubkehrmaschine niemals, wenn die Wartungsklappe geöffnet ist. Schließen Sie die Wartungsklappe und setzen Sie die Saugschläuche nach der Beseitigung von Verstopfungen wieder ein. Verwenden Sie die Laubkehrmaschine niemals, wenn die Klappe offen oder der Schlauch nicht angeschlossen ist. Entfernen Sie den Schlauch oder die Klappe nicht, während die Maschine läuft. Achten Sie auf die scharfen Zerkleinerungsklingen, die am Rotor der Laubkehrmaschine montiert sind.

7. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht.



GEFAHR

Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet wurde, das System abgekühlt ist und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



GEFAHR

Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab. Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.



Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

HINWEIS

Reinigen Sie den Ölkühler des Laders regelmäßig. Weitere Anweisungen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Laders. Überhitztes Öl verringert die Leistung und wirkt sich negativ auf die Lebensdauer der Hydraulikkomponenten des Anbaugeräts und des Laders aus.

7.2 Reinigung des Anbaugeräts

Reinigen Sie das Anbaugerät so schnell wie möglich nach der Verwendung, da es auf diese Weise leichter zu reinigen ist. Reinigen Sie den Auffangbehälter, die Auffangschläuche, die Laubkehrmaschine und die Bürsten mit Wasser. Sie können einen Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwenden, sprühen Sie jedoch nicht direkt auf empfindliche Komponenten wie den Kunststoffauffangbehälter oder die Borsten. Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel und sprühen Sie nicht direkt auf die Hydraulikkomponenten oder auf die Etiketten auf dem Anbaugerät. Lassen Sie kein Wasser in der Auffangvorrichtung oder in den Rohren zurück. Lassen Sie das Gerät bei leicht geöffneter Tür trocknen.

Es könnte sinnvoll sein, die Laubkehrmaschine eine Weile zu drehen, um Wasser aus ihren Teilen zu entfernen, was dazu beiträgt, Rostschäden zu vermeiden.

**WARNUNG**

Einzugs- und Quetschgefahr – Befolgen Sie stets das sichere Stoppverfahren und trennen Sie den Mehrfachstecker, bevor Sie das Anbaugerät oder Teile davon warten oder reinigen. Beginnen Sie erst dann mit Wartungs- und Reinigungsarbeiten, wenn das Anbaugerät gemäß dem sicheren Stoppverfahren angehalten wurde.

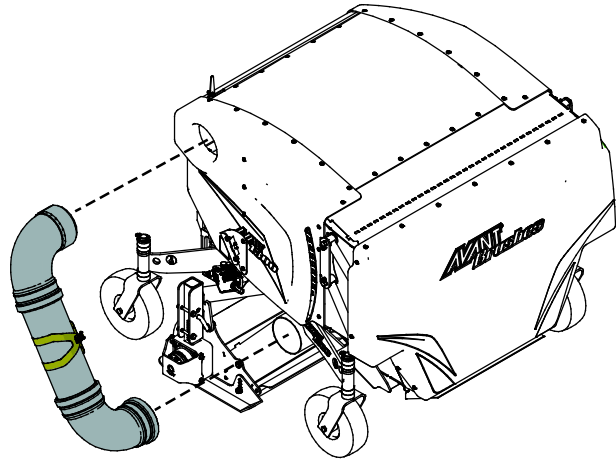
7.2.1 Reinigung der Laubkehrmaschine

Die Reinigung der Saugdüse und des Auffanggebläses ist wichtig, damit diese reibungslos funktionieren. Das aufgesammelte Material beginnt auf verschmutzten Oberflächen zu haften, wodurch schließlich die Auffangvorrichtung verstopft. Ein schmutziger Gebläsemotor gerät außerdem aus dem Gleichgewicht. Ein aus dem Gleichgewicht geratener Rotor erzeugt mehr Lärm und könnte den Hydraulikmotor des Gebläses beschädigen, weshalb der Rotor regelmäßig sorgfältig gereinigt werden muss.

Die Laubkehrmaschine kann durch die Öffnung des Entladerohrs gereinigt werden, indem zuerst das Entladungsrohr freigegeben wird.

Reinigen Sie die Rotorblätter einzeln, drehen Sie den Rotor manuell oder verwenden Sie Druckluft zur Reinigung.

Achten Sie auf die scharfen Zerkleinerungsklingen am Rotor.

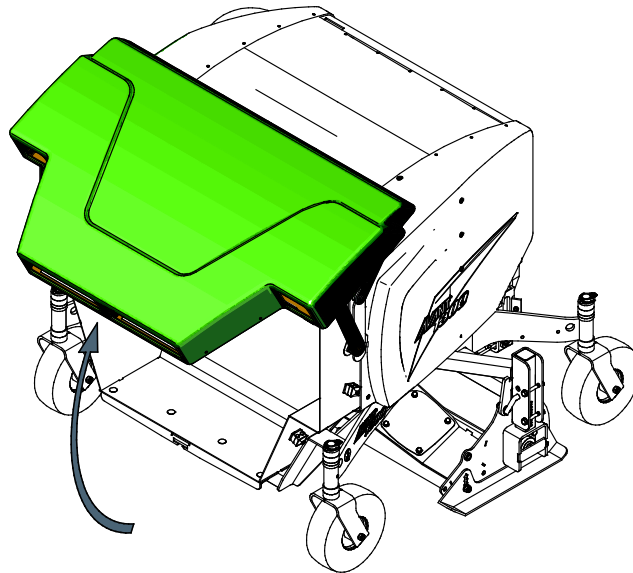


Wenn der Rotor nach der Reinigung nach wie vor nicht im Gleichgewicht ist, wurde er wahrscheinlich beschädigt. Ein beschädigter Rotor muss repariert oder ausgetauscht werden, um eine Beschädigung des Hydraulikmotors zu vermeiden. Kontaktieren Sie in diesem Fall den AVANT-Kundendienst.

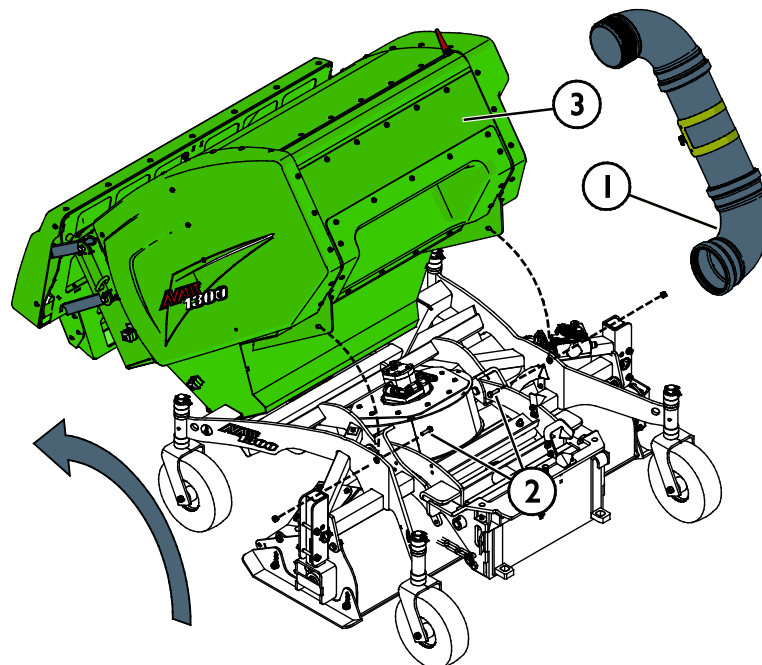
7.2.2 Abnehmen des Auffangbehälters

Gehen Sie beim Entfernen des Auffangbehälters folgendermaßen vor:

1. Heben Sie die Laubkehrmaschine leicht vom Boden an.
2. Öffnen Sie die Auffangklappe vollständig mit der Zusatzhydraulik des Laders.



3. Trennen Sie das Entladerohr (1) vom Behälter.
4. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben des Gehäuses (2). Unter dem hinteren Teil des Gehäuses befinden sich insgesamt zwei Schrauben.
5. Neigen Sie den Auffangbehälter (3) vorsichtig nach vorne, bis der Verriegelungshaken der Entladeklappe den Boden berührt. Verwenden Sie bei Bedarf eine zusätzliche Stütze für die Halterung des Auffangbehälters.



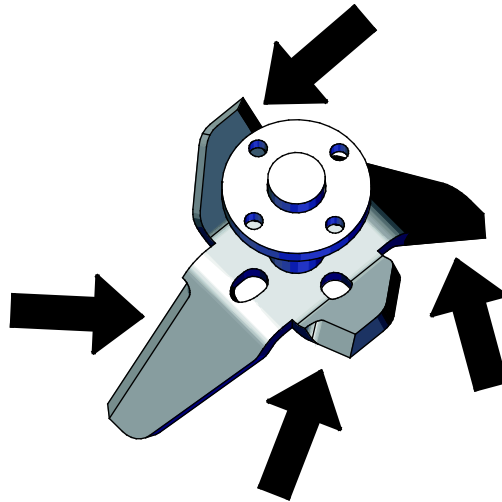
Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche der Auffangklappe die Bewegung nicht verhindern.

Achten Sie beim erneuten Einbau des Auffangbehälters darauf, dass die Schrauben, die die Kunststoffteile halten, nicht zu fest angezogen werden.

7.2.3 Prüfen und Schleifen der Zerkleinerungsklingen

Klingen, die sich in gutem Zustand befinden, tragen dazu bei, Verstopfungen zu vermeiden. Die geschliffenen Kanten der Klinge A429325 sind in der nebenstehenden Abbildung dargestellt und können geschliffen werden.

Schleifen Sie die Klingen nicht rasiermesserscharf, da sie sonst schnell verschleifen können. Prüfen Sie nach dem Schleifen die restlichen Messer.



HINWEIS

Wenn die Messer große Kerben oder Risse aufweisen oder übermäßig verschliffen sind, müssen sie ausgetauscht werden. Beim Hantieren mit den Messern stets gute Schutzhandschuhe tragen.

HINWEIS

Die Befestigungsschrauben und -mutter sollten beim Austauschen der Messer durch neue ersetzt werden.

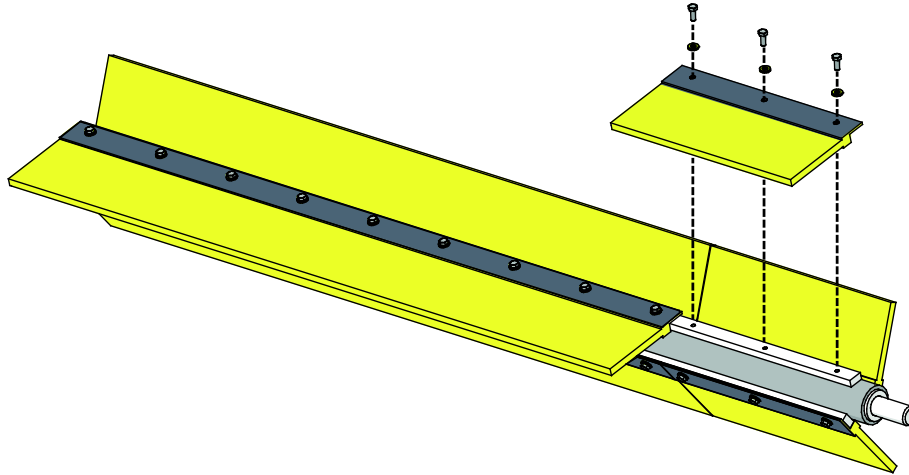
7.3 Schmierung

Bei der Laubkehrmaschine befinden sich Schmierstellen an den vertikalen Wellen der Räder sowie am Lagergehäuse der Bürste. Fügen Sie ein bis zwei Mal im Jahr eine geringe Menge Fett hinzu. Reinigen Sie das Ende des Nippels, bevor Sie Schmierarbeiten durchführen, und tragen Sie nur eine geringe Menge Fett auf einmal auf. Alle Schmiernippel sind herkömmliche R1/8"-Nippel. Tauschen Sie beschädigte Nippel aus. Der Niveaueausgleich erfordert normalerweise keine Schmierung, doch wenn dies erforderlich erscheint, können Sie Öl auf die Schmiergelenke auftragen.

7.4 Wartung und Austausch der Bürsten

Die Bürsten verschleifen während des Gebrauchs und wenn Sie feststellen, dass die Leistung oder die Ebenheit der Bürsten beeinträchtigt ist, prüfen Sie den Zustand der Bürsten. Der Zustand der Bürsten sollte bei der Reinigung der Ausrüstung regelmäßig geprüft werden.

Das Material der Bürsten ist Nylon. Die Bürstenwelle umfasst alle drei Bürstenflügel. Jeder Flügel weist sowohl eine lange als auch eine kurze Streifenbürste auf. Die Streifenbürsten sind austauschbar, ohne die Bürstenwelle von der Laubkehrmaschine entfernen zu müssen.



8. Garantiebestimmungen

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

Die Garantie deckt nicht:

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

FI EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus	Alkuperäinen kieliversio
SE EG-försäkran om överensstämmelse	Originalversion
EN EC Declaration of Conformity	Original language
DE EG-Konformitätserklärung	Übersetzung des Originaldokuments



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller
Osoite / Adress / Address / Adresse

AVANT TECNO OY
Ylötie 1
33470 YLÖJÄRVI,
FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied:

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet:

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle

Avant	
Hydraulitoiminen lehti-imuri; Avant-kuormaajan työlaite Hydraulisk lövsug; arbetsredskap för Avant lastare Hydraulic vacuum brush; attachment for Avant loaders Laubkehrmaschine; Anbaugerät für Avant-Lader	A428800



3.7.2019 Ylöjärvi, Finland

Risto Käkelä,
Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /
Managing Director / Geschäftsführer



AVANT[®]